

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

Protokoll 9. Jahresversammlung

Sonntag, 12. Februar 2017 von 14.00 – 15.30 Uhr
in Dornach, Raum der Landesgesellschaft, oberer Zielweg 60

Anwesend: 16 Mitglieder aus vielen Regionen der Schweiz
10 Mitglieder haben ihre Abwesenheit angemeldet.

Traktanden:

1. Begrüssung und Totengedenken

Erika Grasdorf begrüsst die Anwesenden, spricht unseren Zweigspruch „Die Sonne schaue“ auf Deutsch und auf Italienisch.

Wir gedenken zweier Mitglieder: Guy Leonard und David Schwarz.

Lotti Estoppey eurythmisiert den Spruch Rudolf Steiners: *Wenn Ruhe der Seele wogen glättet*

2. Willkommensgruss an die neuen Mitglieder. Michael Anders, Gunar Harand, Claudia Buess.

3. Rückblick auf das Zweigjahr 2016

Darüber ist im schriftlichen Jahresbericht zu lesen. Franz Ackermann erwähnt die verstärkte Präsenz des Zweiges in der Romandie und dem Tessin, was sich auch in der Existenz von Flyern in diesen Sprachen niedergeschlagen hat. Die Gesprächs-Café in Zürich und Basel haben gut gestartet. Eine Reihe von Studienblättern mit Zitaten und erläuterten Texten sind auf www.sterbekultur.ch zu finden. Weitere sind in Vorbereitung. Wünschbar wären Mitwirkende, die Blätter erarbeiten oder redigieren helfen.

4. Jahresrechnung 2016

Urs Burri präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Vermögenszuwachs abgeschlossen hat. Aus den Mitgliederbeiträgen allein wäre das rege Zweigleben nicht zu tragen. Zum ersten Mal haben die Modulkurse einen erheblichen Ertrag beigetragen, da sie alle ausgebucht waren. Dank zweier grosser Spenden konnten das Defizit der Tagung ausgeglichen und auch die übrige Jahresrechnung auf Kurs gehalten werden. Der Revisor, Martin Studer, empfiehlt, der Rechnung zuzustimmen. Es erfolgen einstimmige Zustimmungen zu Rechnung und zum neuen Budget, sowie Entlastung des Initiativkreises.

5. Budget 2017 siehe oben.

6. Unsere Homepage www.sterben.ch/www.mourir.ch mit über 20 neuen Beiträgen war ein kräftiger Wandel festzustellen. Die Arbeit am Thema Palliative Care ist noch in Gang. Der französischsprachige Teil ist aktualisiert und wird gegenwärtig erweitert. – Der Aufschwung wurde mit erfreulich vielen Spenden honoriert. (www.sterben.ch hat eine separate Finanzierung und ist vom Verein Forum für Sterbekultur getragen). 10.- pro Zweigmitglied steht für diese Website zur Verfügung.

7. Ausblick auf das kommende Jahr und Verschiedenes

Im Jahr 2017 jährt sich die Gründung des Zweiges zum 10. mal.

Gerti Staffend weist auf das bevorstehende Regionaltreffen in Dornach, Haus Martin, hin. Es schliesst mit dem *Weg zur Geburt* eine Reihe von vier Treffen ab. Danach wird ein neuer Impuls nötig.

In Zürich wird in Anschluss an Vorträge von Rudolf Steiner auf die umkämpften Tore des Todes und der Geburt hingeschaut. Ein Thema, das uns Rudolf Steiner ans Herz legt,

(GA 177, 178, 179).

Die internationale Tagung am Goetheanum findet am Wochenende des 1. Advent

1. – 3. Dezember 2017, statt und wendet sich ebenfalls dem Thema *Schwellen der Geburt und des Todes* zu. Beide Sektionsleiter der Sektion für Medizin, Matthias Girke und Georg Soldner, sowie Peter Selg und Mechthild Oltmann haben ihre Mitwirkung zugesagt.